

Sprachaufenthalt in York (2.10.-14.10.2011)

Die ersten zwei Oktoberwochen waren für die Immersionsklasse 4h eine besondere Zeit. Denn für einmal verlegten wir unser Klassenzimmer ans Melton College in York. Melton College ist eine alte Villa mit einem wunderbaren Garten. Jeden Morgen und an drei Nachmittagen besuchten die SchülerInnen hier einen Sprachkurs. Besonders angetan waren sie von Kevin Hauxwell, der nicht nur Lehrer, sondern auch Anwalt ist. Zweimal konnten die SchülerInnen so einen realen Fall durchspielen – eine ganz spezielle und überzeugende Art des Rollenspiels, bei der die Zeit nur so dahinflog und auch der Humor nicht zu kurz kam. Kevin hat die Klasse auch an einem Nachmittag mit ins Gericht genommen, wo sie einem aktuellen Fall folgen konnten. Untergebracht waren alle in Gastfamilien, so dass auch ein guter Einblick in das normale Leben und die mal bessere, mal schlechtere englische Küche möglich war.



Melton College, York



Park von Melton College

In der freien Zeit gab es in York eine Unmenge zu entdecken. Die Stadt wurde 71 n. Chr. von den Römern gegründet und liegt malerisch an den Flüssen Ouse und Fosse. Von 866 bis 954 war sie unter der Herrschaft der Wikinger, was vor allem in gewissen Namen noch immer zu spüren ist. Zentrum der Stadt ist das Münster, ein Prachtexemplar gotischer Baukunst. Hier haben wir die grossen Glasfenster auf uns wirken lassen und dem Evensong des Münsterchors gelauscht. An einem unserer ersten Abenden gingen wir auch auf einen Ghost Walk. Die Luft war mild, die Geschichten gruselig, die Stimmung sehr gut. Am nächsten Abend dann Wind und kalter Regen; gerade richtig, um sich im Monksgate Theatre in die düstere Welt von Shakespeares *Macbeth* zu begeben.



York, Lower Ouse Bridge

Am Samstag reisten wir alle nach London. Schnell lernten wir, dass es bei englischen Zügen station und non-station stops gibt. Letztere bedeuten, dass man aus nicht unbedingt ersichtlichen Gründen irgendwo im Nirgendwo steht und deshalb sicher zu spät, aber wohlbehalten am gewünschten Ziel ankommt. Eine Fahrt auf dem Thames River führte uns dann vorbei am Big Ben, dem London Eye und

Globe Theatre bis hin zur Tower Bridge. Hier besichtigten wir den Tower und anschliessend erkundeten wir die Stadt in individuellen Gruppen. Nach einem langen Tag fanden alle rechtzeitig zu King's Cross Station zurück, wo wir noch ausprobieren mussten, ob wir nicht Harry Potters mysteriöses Bahngleis 9¾ finden konnten. Aber der Backsteinpfeiler war einfach ein Backsteinpfeiler und so reisten wir mit dem East Coast und nicht dem Hogwart's Express nach York zurück. London ist gross, toll, überwältigend – aber York mit seinen Gässchen und seinem mittelalterlichen Charme hat unser Herz gewonnen. Wir danken der KS Im Lee und dem Kantonsschulverein sehr für ihre Unterstützung, die mitgeholfen hat, dass dieses Projekt durchgeführt werden konnte.



Immersion Klasse 4h